

mempid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 17. Februar 1989, 7.45 Uhr :

Von Donnerstag auf Freitag waren nur im Raum Arlberg
Alpennordrand rund 10 cm, sonst nur stricweise geringe
Neuschneemengen zu verzeichnen. Laut Wetterdienst ist mit teils
lebhaften Winden aus West bis Nordwest in der kommenden Nacht
wieder geringe Niederschlag zu erwarten.

Temperaturwechsel und nur geringer Schneezuwachs verringern die
Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen. Auf exponierten
Verkehrswegen der Nordalpen besteht noch eine mäßige, für die
Straßen der übrigen Landesteile eine geringe Lawinengefahr.

Die ungünstige Unterlage, Harsch an Sonnenhängen und
Schwimmschnee in Schattseiten haben die von andauernden Winden
stark verfrachtete Neuschneesicht extrem storanfällig gemacht.
Daher besteht in den nördlichen Landesteilen eine große, aber
auch im Bereich des Alpenhauptkammes eine erhebliche
Schneebrettgefahr. Touren sollten auf mäßig steiles Gelände und
sichere Waldzonen beschränkt werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	33 km/h	Böen:	80 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	6 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: WSW	20 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: W	22 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: O	11 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -7 bis -3 Gr. in 3000 m : -13 bis -9 Gr.

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	:bis 10 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A.	:bis 2 cm
Nordalpen.....	:bis 10 cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A.	:bis 4 cm
Kitzbüchel.....	:bis 7 cm	Zillertal.....	:bis 2 cm
Silvretta.....	: 8 cm	Osttirol Tauern.....	:bis 9 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 0 cm

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp